

Größtes Objekt in Neuried

GRAF und Feuerwehr besprechen Brandschutz

Das neue GRAF Werk im interkommunalen Gewerbegebiet BASIC in Neuried nimmt im vierten Quartal seinen Betrieb auf. Dann fertigt der europäische Marktführer für Regenwasserbewirtschaftung in dem 26.000 m² großen Gebäude Großtanks aus Kunststoff mit einem Fassungsvermögen von bis zu 122.000 l und stromlose Kleinkläranlagen. In einem zweiten Bauabschnitt entsteht ein Logistikzentrum mit 12.500 m² Gebäudefläche.

Die Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Neuried und der Freiwilligen Feuerwehr Kehl, Abteilung Goldscheuer, machten sich bei einem Gespräch vor Ort mit Projektleiter Stephan Neuer, Werkleiter Heiko Rapp und Bauleiter Christian Scherzinger über die brandschutztechnischen Einrichtungen, die Gegebenheiten und die Verfahrenstechnik sachkundig. Das Gebäude ist mit einer vollautomatischen Brandmeldeanlage, einer Sprinkleranlage und Entrauchungsklappen ausgestattet. Das Löschwasser wird vor Ort aus einem Tiefbrunnen entnommen.

Das neue GRAF Werk ist das größte Objekt für die Freiwillige Feuerwehr in Neuried. Deshalb sicherte Werkleiter Heiko Rapp dem Kommandanten Bernd Schwärzel Übungen auf dem Werkgelände und eine Begehung bei laufender Produktion zu. Viktor Lier, Kommandant der Feuerwehr Kehl und stellvertretender Kreisbrandmeister, zeigte sich beeindruckt von der Erfahrung der GRAF Mitarbeiter beim Brandschutz und der Arbeitssicherheit.

Pressemeldung



GRAF_PR_Feuerwehr_Neuried_01_10x15_rgb_300dpi.jpg

Projektleiter Stephan Neuer, Werksleiter Heiko Rapp, Bauleiter Christian Scherzinger (von links) führten Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren aus Neuried und Goldscheuer in das Brandschutzkonzept des neuen GRAF Werks im interkommunalen Gewerbegebiet BASIC ein.

Weitere Informationen über die Otto Graf GmbH finden Sie hier:

graf.info/unternehmensprofil



Ihr Ansprechpartner:

Andreas Steigert
- Public Relations -

Telefon: 07641/ 589-46
Telefax: 07641/ 589-5546
presse@graf.info